

24. Parlamentarischer Untersuchungsausschuss

(10. Sitzung am 10. Oktober 2017)

Beratungsthemen:

Öffentlicher Sitzungsteil

1. Vernehmung von Zeugen

Der Untersuchungsausschuss vernahm

*Frau Staatssekretärin **Birgit Honé**, Niedersächsische Staatskanzlei,*

*Frau **Nina Heinecke**, Frau **Katarzyna Kade**, ehemals CIMA Institut für Regionalwirtschaft,*

*Herrn Staatssekretär **Jörg Röhmann**, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung,*

*Frau Regierungsamtsrätin **Cornelia Bretthauer**, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung,*

*Frau Ministerialrätin **Dr. Gabriele Windus**, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und*

*die Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Frau **Cornelia Rundt**.*

Der Untersuchungsausschuss vereidigte Frau Ministerin Rundt.

Gegen zwei Zeugen verhängte er ein Ordnungsgeld nach § 70 Abs. 1 StPO.

Nicht öffentlicher Sitzungsteil

2. Verfahrensfragen, Beweisbeschlüsse, Termine

Der Untersuchungsausschuss erörterte Verfahrensfragen und fasste mehrere Vertraulichkeitsbeschlüsse.

Beweisanträge wurden nicht gestellt.

Der Untersuchungsausschuss schloss die Beweisaufnahme ab und hob die nicht vollzogenen Beweis- und Verfahrensbeschlüsse insoweit auf. Er bat die Landtagsverwaltung, die betreffenden Zeuginnen und Zeugen entsprechend zu informieren.

Er bat, um in seiner Sitzung am 7. November 2017 einen Bericht beschließen zu können, darum, die Bewertungen der Fraktionen bis zum 27. Oktober an die Geschäftsstelle zu übersenden.